

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Altersasyl für Witze

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

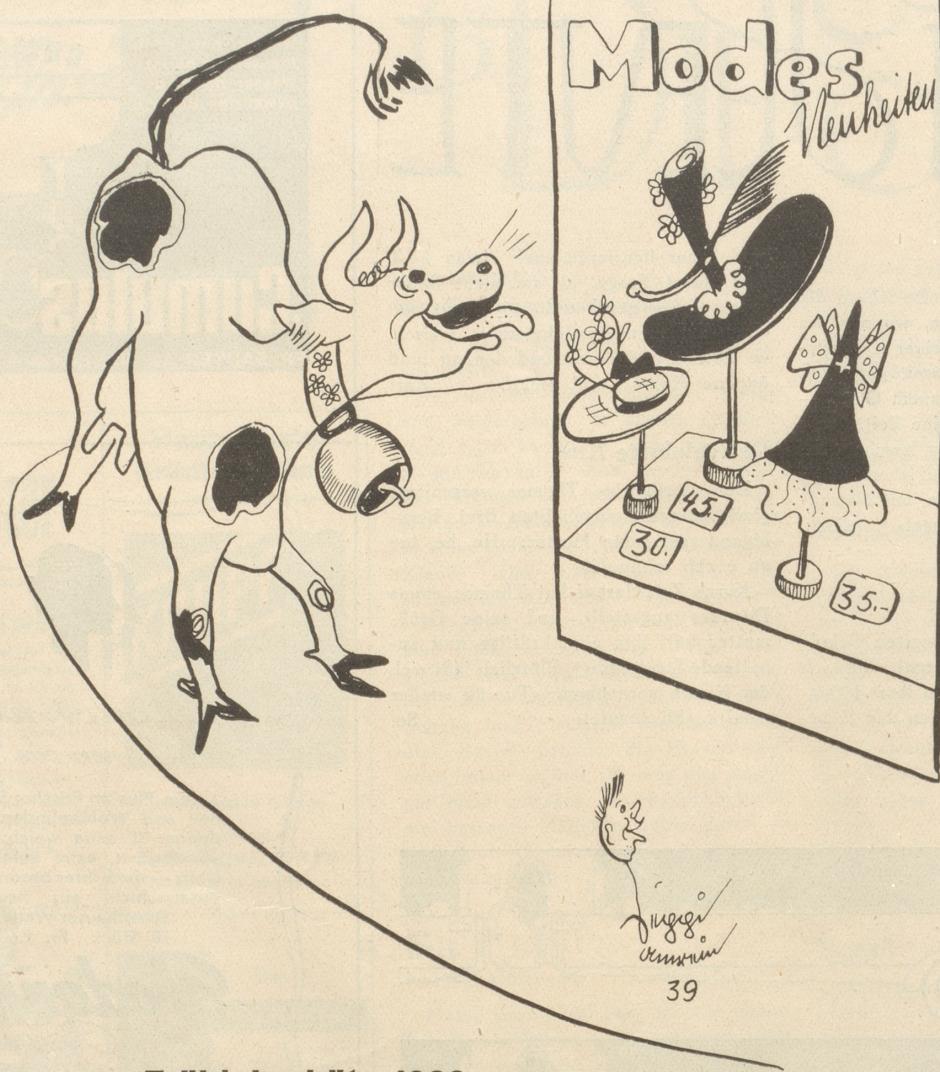
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Frühjahrshüte 1939

Da mueß ja e Chueh lache!

### D'Schwyzermeitli

(Erlauschtes im Café Marti in Valencia)

Auf der Suche nach Landsleuten  
höre ich folgende Wertschätzung:

«Schö sind s' jo, d'Schpaniere und  
rassig, aber hürote, nei, e Schwyzer-  
meitli mueß ane, eini wo Märzedreck  
hät uf de Nase, mit Arme wie en  
Senn, wo cha flueche wie en Fuehrme  
und velo- und schifahre!»

Darauf habe ich Landsleute ge-  
funden!

W. M. G.

### Altersasyl für Witze

Im Bahnhof Teufen standen die  
Leute Schlange am Billetschalter.  
Kam da ein Appenzeller Burli, um  
einmal eine Reise mit einem Sonn-  
tagsbillett zu machen. — Als er nach  
einigem Warten nun endlich an die  
Reihe kam, fragte ihn der Schalter-

beamte ganz höflich, was er wünsche.  
Erregt vom Warten gab er die knur-  
rige Antwort: «E Bileet!» «Jä, was  
für e Bileet?» «E Returbileet!» «Jä,  
wohe Retur?» schleuderte der Be-  
amte dem Burli etwas laut entgegen.  
Da schaute das gute Mannli den Be-  
amten groß an und brüllte ihn an:  
«Tomms choge Fröge: tenk wieder  
do anel!»

Eg.

Trinke Auge diese Bilder  
Vom Gebirg, dem See und Wald.  
Fühle Herz, bald laut, bald milder,  
Dieser Schönheit Allgewalt.  
Trinke Luft und schlürf' Sonne,  
Ruhe aus und werde saft,  
Fülle dich mit Lust und Wonne,  
Wanderer, so müd und maff!

### Hotel du Lac-Hirschen, Brunnen

Das gut geführte Haus mit bekannter Küche  
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck  
Gleicher Haus am Platze: Hotel Helvetia (Cinéma-  
Concertsaal)

**APERITIF  
AMER PICON**  
Gesund & angenehm.

